

# Wichtige Punkte verschenkt

## Fußball-Gruppenliga: FC Germania Enkheim unterliegt beim 1. FC Rödelheim 0:2

**Bergen-Enkheim (ka/mav).** – Ein Elfmeter, zwei Rote Karten und drei verlorene Punkte lautete die Bilanz des FC Germania Enkheim beim Auswärtsspiel in Rödelheim. Der Tabellenletzte zeigte ausgerechnet am vergangenen Sonntag seine beste Saisonleistung und landete die Überraschung des Spieltags.

Auf Bergen-Enkheimer Seite ärgerte man sich über die verlorenen Punkte. Mit einem Sieg hätte man näher an die Usinger TSG und den DJK Bad Homburg heranrücken können. Beide Mannschaften trennten sich im Spitzenspiel Erster gegen Zweiter 1:1-Unentschieden. Dafür, dass es nicht zum Pflichtsieg in Rödelheim gereicht hat, gibt es viele Gründe.

Zum einen herrscht bei der Germania eine akute Not an Innenverteidigern. Wieder musste die Abwehr umgestellt werden. Nach den Ausfällen von Martinovic, Midinet, Henning, Kahlhofen und Felix Lange feierte Mittelfeldspieler Johannes Schmidt auf dieser Position seine Premiere.

---

### Viel Pech im Spiel

---

Zum anderen lief das Spiel in jeder Phase gegen die Mannschaft des Trainergespanns Wachsmuth/Kahlhofen. Bereits nach vier Minuten verletzte sich Marcel Smirolto und musste nach einer Viertelstunde ausgewechselt werden. Für ihn kam Philipp Halbow, der im Laufe des Spiels zur „tragischen Figur“ auf dem Rödelheimer Hartplatz aufsteigen sollte. In der ersten Hälfte hatten die Gastgeber außer zwei Fernschüssen nicht viel zu bieten, die Germania hingegen kam zu zwei klaren Torchancen, die aber nicht genutzt wurden. Kurz vor der Pause zeigte der Unparteiische plötzlich auf den Elfmeterpunkt. Er hatte ein Foul von Philipp Halb-

ow an seinem Gegenspieler gesehen. „So einen Elfmeter pfeifen vielleicht drei von Hundert Schiedsrichtern“, sagte Germania-Coach Kahlhofen. Rödelheims Sommerlad nahm das Geschenk dankend an und verwandelte zum 1:0 für den Tabellenletzen.

Mit Wut im Bauch und dem Willen, die



**Wollen die gute Ausgangssituation nicht verspielen: Das Trainergespann Mario Kahlhofen (links) und Gerhard Wachsmuth. Foto: Schairer**

Partie zu drehen, kamen die Enkheimer aus der Pause. 15 Minuten entwickelten die Gäste viel Druck und waren dem Ausgleich nahe, als wieder der Schiedsrichter ins Spiel entscheidend eingriff. Germania-Verteidiger Hashim Ahmed hatte sich ein Kopfballduell mit seinem Gegenspieler geliefert, der ihn in dieser Situation mit dem Ellbogen im Gesicht erwischte. Der Pfiff des Schiedsrichters blieb aus. Ahmed zeigte daraufhin dem Unparteiischen seine blutende Lippe. Dieser verstand diese Geste falsch und fühlte sich tätlich angegriffen, woraufhin er Ahmed in der 62. Minute die Rote Karte zeigte. „Das war völlig überzogen, in den ver-

gangenen sechs Wochen haben wir vier Platzverweise bekommen. Scheinbar gibt es neue Regeln, die man uns aber nicht mitgeteilt hat“, interpretierte Mario Kahlhofen sarkastisch, da die Germania in der gesamten vergangenen Saison nur eine einzige Rote Karte bekam und als sehr faire und disziplinierte Mannschaft gilt.

Die Germania musste in Unterzahl in der Abwehr auf Dreierkette umstellen und war nun anfällig für die Rödelheimer Konter. Ein solcher führte in der 80. Minute durch Dagasan zur Entscheidung. Doch zuvor hatte Philipp Halbow noch eine Riesenchance, die er auch im zweiten Versuch nicht verwerten konnte. Stattdessen unterlief ihm in der Defensive ein Fehler. Den enteilenden Gegenspieler konnte er nur noch am Trikot festhalten. Der Schiedsrichter zeigt ihm wegen einer Notbremse in der 82. Minute die Rote Karte. „Er war in dieser Situation nicht der letzte Mann, aber am Ende war das in diesem Spiel auch egal“, so Kahlhofen.

Am kommenden Sonntag (14.30 Uhr) muss der FC Germania Enkheim im ersten Rückrundenspiel bei der Spvgg. Bad Homburg antreten. „Wir müssen uns bis zur Winterpause noch einigermaßen aus der Affäre ziehen“, sagte der Germania-Coach abschließend.

FC Germania Enkheim: Brunnacker – Binz, Ahmed, Schmidt, M. Lange – Winkler (70. Pitzke), Peter, Smirolto (15. Halbow), Winters – Dittrich, Emdadi (70. Freytag)

Zuschauer: 70

Besondere Vorkommnisse: Rote Karte gegen Ahmed wegen einer Tötlichkeit gegen den Schiedsrichter (62./Germania Enkheim), Rote Karte gegen Halbow wegen einer Notbremse (85./Germania Enkheim). Tore: 1:0 Sommerlad (42./Foulelfmeter), 2:0 Dagasan (82.)